

Absender:

Ort, Datum

Finanzamt ...

Antwort

Unterlagen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

zur Einkommensteuererklärung für das Kalenderjahr 20...../

zum Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung für das Kalenderjahr 20.....;

Ihre Nachricht vom:

Identifikationsnummer:

Steuernummer:

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (RL ab 2023)

Zur Prüfung der Frage, ob und inwieweit die Kosten eines häuslichen Arbeitszimmers als Werbungskosten, Betriebsausgaben oder als Sonderausgaben für Ausbildungszwecke abzugsfähig sind, werden folgende Fragen beantwortet bzw. Angaben gemacht. Außerdem ist eine maßstabsgerechte Skizze der Wohnung bzw. des Hauses mit Nutzflächenberechnung und farblicher Kennzeichnung der Lage des Arbeitszimmers beigefügt, aus der auch Fenster, Türen und Wanddurchbrüche ersichtlich sind. Zudem ist eine Kopie des vollständigen Mietvertrags/ Kaufvertrags bzw. bei Wohnungseigentum eine Ermittlung der Anschaffungs-/ Herstellungskosten des Gebäudes beigefügt. Zutreffendes ist im Folgenden angekreuzt bzw. ausgefüllt.

1. Die folgenden Angaben werden für das Kalender-/Wirtschaftsjahr: _____ gemacht.

2. Belegenheit des häuslichen Arbeitszimmers (Anschrift):

3. Das häusliche Arbeitszimmer befindet sich:

im eigenen Haus / in der Eigentumswohnung, das/ die mir gehört als:

Alleineigentümer/ -in

Miteigentümer/ -in zu _____ Prozent

in einem Mietobjekt als:

alleinige/r Mieter/ -in

Mitmieter/ -in zu _____ Prozent

6. Anzahl der Haushaltsmitglieder: ____ Personen

7. Angaben zu den Zimmern des Hauses/ der Wohnung

Wohnzimmer	.....	qm	Arbeitszimmer	.....	qm
Esszimmer	.....	qm	Gästezimmer	.....	qm
Küche	.....	qm	Bad/Toilette	.....	qm
Kinderzimmer	.....	qm	Schlafzimmer	.....	qm
Diele/Flur	.....	qm			qm

Gesamtwohnfläche qm

Größe des Arbeitszimmers qm = _____ Prozent

8. Nutzung

Das Arbeitszimmer wurde von mir

allein genutzt mitgenutzt zu _____ Prozent

9. Nutzungszeitraum

Das häusliche Arbeitszimmer wurde von mir von _____ (Monat/Jahr)
bis _____ (Monat/Jahr) beruflich und/oder betrieblich genutzt.
Das entspricht _____ Monaten für das oben erklärte Kalender-/ Wirtschaftsjahr.

10. Angaben zu den entstandenen Aufwendungen

a) Wahlrecht:

Es besteht das Wahlrecht, anstelle der tatsächlichen Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer einen pauschalen Betrag in Höhe von 1.260 Euro für das Kalender-/ Wirtschaftsjahr abzuziehen, wenn sich der Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Betätigung im häuslichen Arbeitszimmer befindet. Das Wahlrecht zum Abzug der Jahrespauschale kann für das gesamte Kalender-/Wirtschaftsjahr nur einheitlich ausgeübt werden. Die Jahrespauschale ist personenbezogen anzuwenden. Sie verringert sich für jeden vollen Kalendermonat, in dem die Voraussetzungen nicht vorliegen.

Das Wahlrecht wird wie folgt ausgeübt:

- Ansatz der Jahrespauschale von 1.260 Euro
(Angaben zu 10b. – 12. unterbleiben.)
- oder
- Ansatz der tatsächlichen Aufwendungen
(Angaben zu 10b./ 10c. – 12. sind erforderlich.)

b) Bei Mietwohnungen:

Betrag der monatlichen Kaltmiete ohne Nebenkosten:

_____ Euro/Monat = _____ Euro/Jahr,

davon persönlich getragene Aufwendungen¹:

_____ Euro/Monat = _____ Euro/Jahr

- ¹) Aufwendungen sind grds. persönlich getragen, wenn der/ die Nutzer/-in des Arbeitszimmers (A) und der/ die Ehegatte/Lebenspartner/-in oder nichteheliche Lebenspartner/-in (B):
- gemeinsam die Wohnung mieten und vom gemeinsamen Konto bezahlen oder
 - gemeinsam die Wohnung mieten, B die Miete vom eigenen Konto bezahlt und A nachweislich seinen Anteil der Miete an B erstattet oder
 - B Alleinmieter ist, die Miete vom eigenen Konto zahlt und A nachweislich seinen Anteil der Miete an B erstattet.

Die Zahlung dieser Aufwendungen erfolgte:

- vom eigenen Konto vom gemeinsamen Konto vom fremden Konto

c) Bei Wohneigentum/ Hauseigentum:

Betrag der jährlichen Absetzung für Abnutzung (AfA) ²: _____ Euro/Jahr
(Darstellung der Ermittlung der AfA- Bemessungsgrundlage auf einem gesonderten Blatt / eine Aufstellung der Anschaffungskosten ist wegen erstmaliger Geltendmachung der AfA beigelegt)

d) Nebenkosten:

Nebenkosten	Gesamtbetrag / Jahr	davon persönlich getragen
Ggf. Schuldzinsen mit Zahlungsnachweis (für Kredite im Zusammenhang mit der Anschaffung, Herstellung des Gebäudes) ²	Euro	Euro
Heizung ³	Euro	Euro
Strom ³	Euro	Euro
Wasser ³	Euro	Euro
Müllabfuhr ²	Euro	Euro
Gebäudeversicherung ²	Euro	Euro
Grundsteuer ²	Euro	Euro
Schornsteinfeger ²	Euro	Euro
Reinigungskosten ³	Euro	Euro
Reparaturkosten ^{2/3}	Euro	Euro
Nebenkosten laut Mietvertrag	Euro	Euro
Sonstiges	Euro	Euro
Summe der Nebenkosten	Euro	Euro

Die Zahlung der Nebenkosten (siehe ²) erfolgte:

vom eigenen Konto vom gemeinsamen Konto vom fremden Konto

Die Zahlung der Nebenkosten (siehe ³) erfolgte:

vom eigenen Konto vom gemeinsamen Konto vom fremden Konto

²) Für den Abzug grundstücksorientierter Aufwendungen ist maßgeblich, wer die Aufwendungen tatsächlich getragen hat. Das ist in der Regel derjenige, der diese auch zivilrechtlich schuldet. Bei Zahlungen vom gemeinsamen Konto von Miteigentümern eines Hauses bzw. Mietern einer Wohnung werden diese demjenigen zugerechnet, der diese auch schuldet.

³) Bei nutzungsorientierten Aufwendungen handelt es sich um die durch den Gebrauch verursachten Kosten. Hier kommt es in erster Linie darauf an, wer die Kosten tatsächlich getragen hat.

11. Ausstattung des Arbeitszimmers

(Aufführung der Gegenstände, einzeln und unter Angabe der jeweiligen Anschaffungskosten und des jeweiligen Anschaffungsdatums - ggf. auf gesondertem Blatt)

Zur Ausstattung gehören z. B. Tapeten, Teppiche, Fenstervorhänge, Lampen.

Gegenstand	Anschaffungsdatum	Anschaffungskosten	persönlich getragene Anschaffungskosten
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Summe:	

Gesondert abziehbar sind ggf. Aufwendungen für die Einrichtung des Arbeitszimmers, dazu gehören Bücherschränke, Schreibtisch, Stühle u.a. Möbelstücke (auf gesondertem Blatt aufgeführt / bei Gewinneinkünften: Sammelposten gemäß § 6 Abs. 2 a EStG beachten.)

12. Beteiligung des Arbeitgebers an den oben genannten Aufwendungen

- ja in Höhe von monatlich/ jährlich: _____ Euro
- nein

13. Sonstige Angaben:

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Nach Rückantwort nur durch das Finanzamt auszufüllen!

14. Die persönlich getragenen tatsächlichen Aufwendungen des Hauses/ der Wohnung betragen insgesamt:

(Betrag 10b./ 10c. zuzüglich Summe 10d.): = _____ Euro,

davon entfallen _____ Prozent auf das häusliche Arbeitszimmer

(siehe 7. unter Berücksichtigung der Ausführungen zu 3. und 6.) = _____ Euro.

15. Die berücksichtigungsfähigen Gesamtaufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer im Kalender-/ Wirtschaftsjahr ermitteln sich wie folgt:

<input type="checkbox"/> bei Wahl der Jahrespauschale (siehe 10a.):	
1.260 Euro multipliziert mit _____ (Anzahl der Monate zu 9.)	
und dividiert durch 12 Monate = _____ Euro.	
<input type="checkbox"/> bei Wahl der tatsächlichen Aufwendungen (siehe 10a.):	
Ergebnis 13.	_____ Euro
zuzüglich Ergebnis 11.	_____ Euro
abzüglich ggf. Betrag 12.	_____ Euro
beträgt	_____ Euro als Zwischenergebnis.
Dieses Zwischenergebnis multipliziert mit _____ (Anzahl der Monate zu 8.) und dividiert durch 12 Monate = _____ Euro.	